

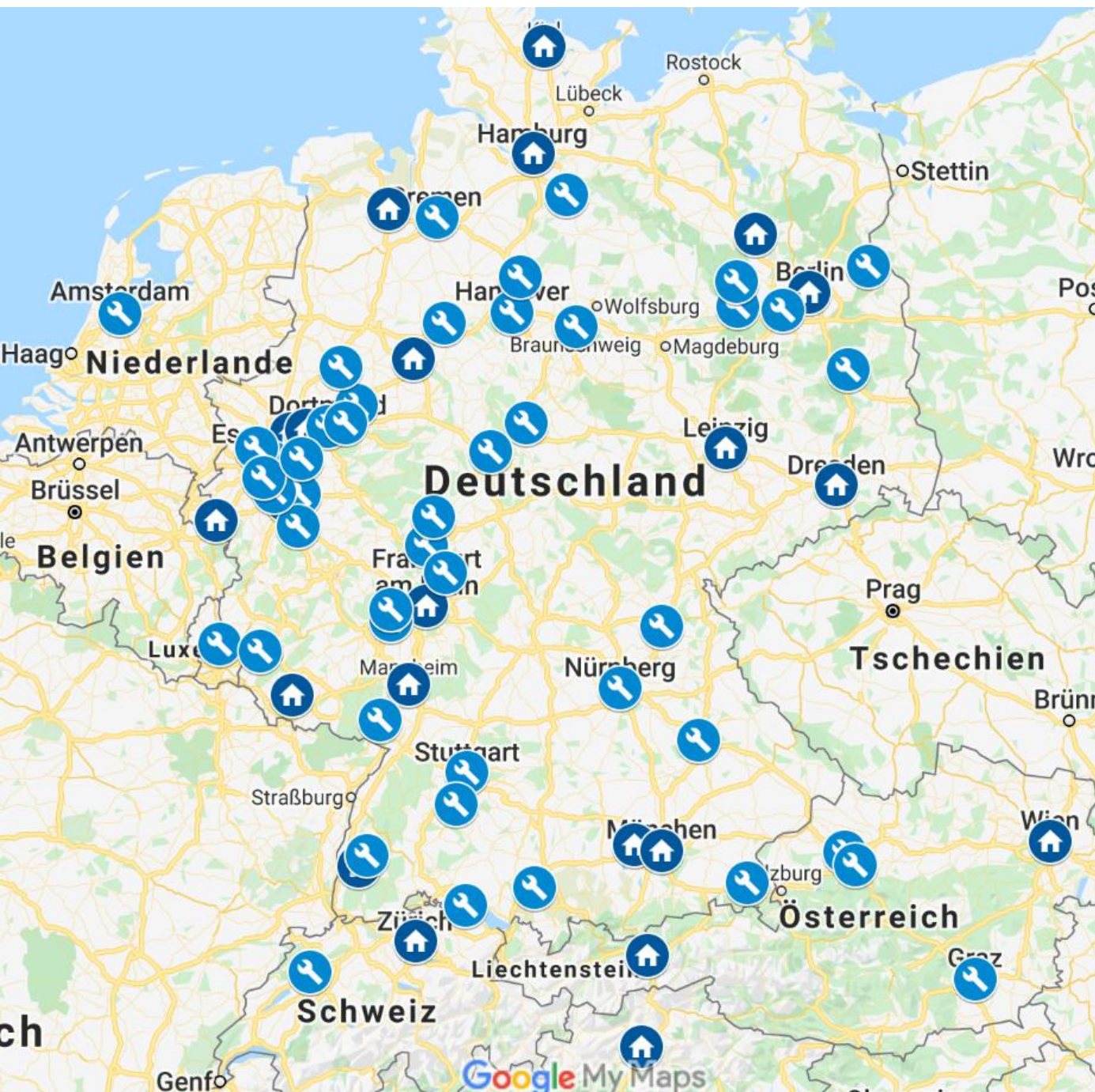
***„Food Democracy Now!“***

***Food Policy Councils in Germany and neighbouring countries***

*Anna Wissmann, FoodE Project*

*ILS Research gGmbH*





## *A growing movement*

- 70 Food Policy Councils and founding initiatives in 6 countries since 2016*
- organised at the city-, county-, regional-, state-, and country level*

# ***Why Food Policy Councils?***

***What are the problems they want to address?***

## KNEBELVERTRÄGE IM LEBENSMITTELHANDEL

Wie Supermarktketten Lieferanten unfaire Handelspraktiken und Dumpingpreise aufzwingen



TOP STORIES MEDIA CENTER TV RADIO LEARN GERMAN

GERMAN ELECTION CORONAVIRUS WORLD BUSINESS SCIENCE ENVIRONMENT CULTURE

TOP STORIES / WORLD / EUROPE

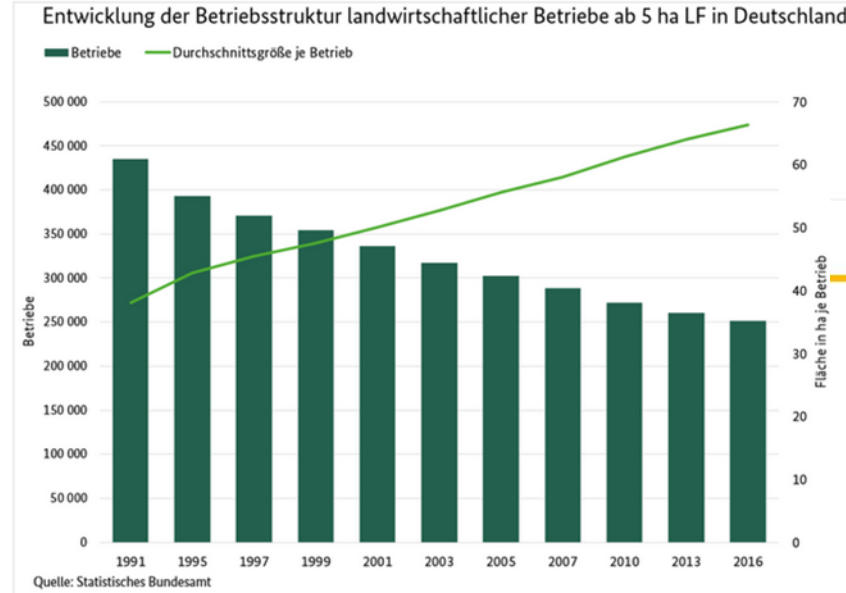
EUROPE

## Spain's 'Sea of Plastic': Where Europe gets its produce, migrants get exploited

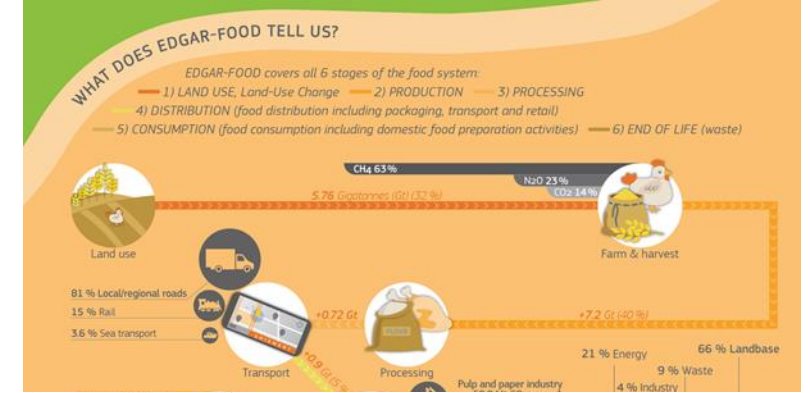
The greenhouses of Almeria grow much of Europe's fruits and vegetables. The region's dark secret: Tens of thousands of migrants are apparently taken advantage of to fill supermarket produce sections.

## Betriebsstruktur in der Landwirtschaft

Die Entwicklung der Betriebsstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe ab fünf Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche in Deutschland zwischen 1991 und 2016 zeigt, dass die Anzahl der Betriebe geringer wird, während die durchschnittliche Fläche je Betrieb zunimmt. Wie die Grafik "SJG-3010100" zeigt, lag die Zahl der Betriebe ab fünf Hektar 2016 bei rund 251.000, während die durchschnittliche Fläche je Betrieb bei 66 Hektar lag.



Entwicklung der Betriebsstruktur landwirtschaftlicher Betriebe ab 5 Hektar Landfläche in Deutschland (Grafik: SJG-3010100)



## nature food

Explore content About the journal Publish with us Subscribe

[nature](#) > [nature food](#) > [articles](#) > [article](#)

Article | [Published: 08 March 2021](#)

## Food systems are responsible for a third of global anthropogenic GHG emissions

[M. Crippa](#) , [E. Solazzo](#), [D. Guizzardi](#), [F. Monforti-Ferrario](#), [F. N. Tubiello](#) & [A. Leip](#)

[Nature Food](#) 2, 198–209 (2021) | [Cite this article](#)

# Food Policy Councils address:

## ... global problems:

- Land grabbing
- Destruction of the ecosphere
- Exploitation of farmers and agricultural workers (etc.)

## ... European- and national-level problems:

- Concentration of resources in few hands: land, subsidies, market access
- Disappearance of family farms, bakeries, butcher's shops, restaurants etc.
- Loss of agricultural land to „development“ (etc.)

## ... local problems:

- Lack of local food infrastructure
- Food insecurity
- Lack of food culture, knowledge & skills
- Food loss and waste(etc.)



**... starting  
from the local  
and regional  
level**

# ***What do Food Policy Councils Do?***

## **FPCs convene key actors from a city and its surrounding region:**

- civil society**
- food economy**
- government**

### **in order to:**

- re-connect urban citizens and (often rural) food producers**
- pool knowledge and ideas**
- create a vision, strategy, projects & policies**

### **...and then:**



**start building structures for a sustainable & fair local food system**

# *Changing the discourse*

*...does it make a difference if we speak of...*

- *“citizens” or “consumers” ?*
- *the “food system” or the “food value chain”?*
- *“food policy” or “food markets” ?*
- *the “right to food” or “food as a commodity”?*



***... can you make that more concrete?***

# Agenda Setting



## FPC Berlin 2017:

- *Political demands for a sustainable, just, democratic food system*
- *Addressed to the Senate of Berlin (state government)*

**1 core demand: The Berlin Senate to formulate a food strategy**

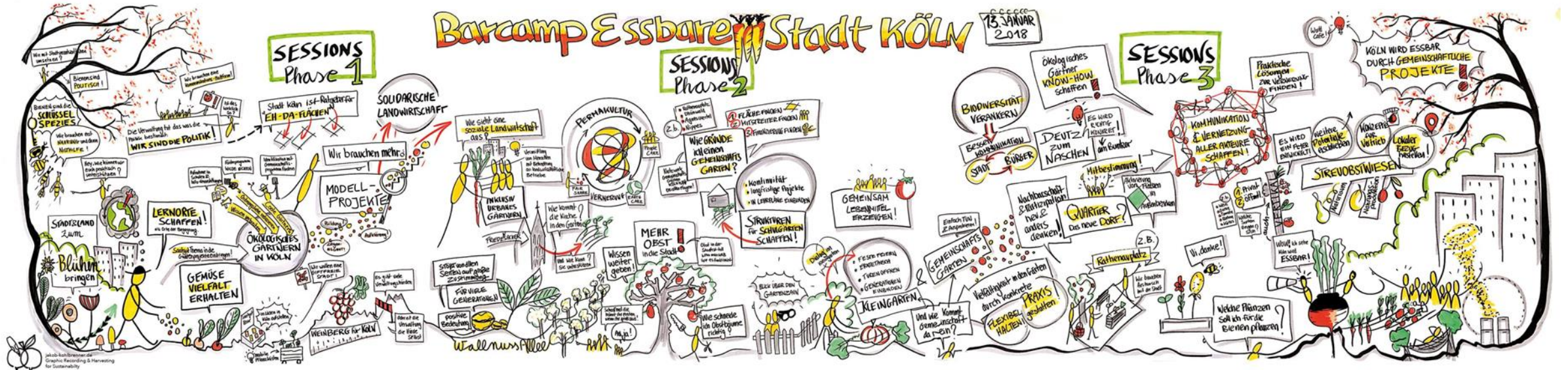
### **9 key areas:**

- *Promote regional, organic food*
- *Build regional food infrastructure (processing, logistics, storage)*
- *Diversify supply chains*
- *Reduce food waste and packaging*
- *Make Berlin an "Edible City"*
- *Support innovative food businesses*
- *Reform public catering*
- *Provide food education to everyone*
- *Coordinate all governance levels, create structures for participation*

# Opening Space

## Action Plan „Edible Cologne”

- 2-year, participatory process
- 1.000+ participants
- new garden initiatives
- Action Plan ratified by city council



# Policy Change

Focus on local government  
as a policy-making body

→ changing criteria for public  
purchasing, lease of public land  
to farmers (etc.):

- ✓ sustainable production
- ✓ preference for small operators
- ✓ direct relationships
- ✓ food & farming to support food education

ERNÄHRUNGS  
RAT  
FRANKFURT

### Stellungnahme des Arbeitskreises Ernährungsbildung des Frankfurter Ernährungsrats zur Auftragsvergabe an einen Großcaterer für den Mensabetrieb der IGS Nordend

Wir unterstützen das Engagement der Schulgemeinschaft der IGS Nordend, insbesondere der Schülerinnen und Schüler, die sich für ihren bisherigen Caterer stark machen. Es ist dringend geboten, Kinder und Jugendliche in der Gemeinschaftsverpflegung als kritische Konsumenten und Akteure in Sachen Essen und nicht nur als Empfänger von Mittagsmahlzeiten wahrzunehmen.

Frankfurt hat den „Milan Urban Food Policy Pact“ unterschrieben und sich somit dem Wandel hin zu einer nachhaltigen und sozial gerechten Ernährungspolitik verpflichtet. Hierbei kann der Ernährungsrat mit seiner Expertise unterstützend tätig werden. Die demokratische Beteiligung bei Entscheidungen zur Schulumahrung ist u.a. ein wichtiger Meilenstein, den es umzusetzen gilt.

Im Falle der IGS Nordend überzeugt die große Zufriedenheit mit dem Ernährungskonzept und der Speisen-Qualität, sowie das über Jahre gewachsene Vertrauen zwischen der Schulgemeinde und dem bisherigen erfolgreich arbeitenden Caterer-Team.

Wir erwarten daher von der Stadt Frankfurt, dass sie den Zuschlag an den Großcaterer zurücknimmt und eine neue Ausschreibung in die Wege leitet, die den realen Bedürfnissen der Schüler\*innen an der IGS-Nordend entspricht. Bis zu Beendigung der Ausschreibung soll die Stadt an der Leistung durch den bisherigen Caterer festhalten.

ERNÄHRUNGS  
RAT  
FRANKFURT

### Ernährungsrat überarbeitet Ausschreibungskriterien für Schulmensen

**##newsretten** stellt für massive Proteste, ausgehend von der Schulgemeinde der IGS Nordend in Frankfurt, an dem auch der Ernährungsrat beteiligt war und ist. Der Hintergrund: Die Ausschreibung für das Schulessen gewann eher der weltweit größten Caterer – Sodexo.

Die Schule will aber lieber ihre Mensa mit dem jetzigen Betreiber behalten. Auch wenn die Proteste geschwächt sind, haben sie eines erreicht: Der Ernährungsrat sitzt ab sofort am neu gegründeten Bundestisch zur Gestaltung der Vergabekriterien für Schulkaterer und arbeitet zusammen mit der Stadt und anderen Vertretern an neuen Vergabekriterien für Caterer.

Der Ernährungsrat bringt dadurch Kriterien zur nachhaltigen Stärkung des Lebensmittelsystems in der Region ein und arbeitet zusammen mit der Stadt und anderen Vertretern an neuen Vergabekriterien für Caterer. Er arbeitet zusammen mit der Stadt und anderen Vertretern an neuen Vergabekriterien für Caterer.

Denn: die aktuelle Entwicklung an der IGS-Nordend hat gezeigt: Auswahlverfahren zwecks Catererentscheid für Schulen sind kein Garant für eine geeignete, nachhaltige Versorgung in Schulen. Der Ernährungsrat setzt sich für eine gute Versorgung der Schüler\*innen und Lehrer\*innen an den Schulen ein.

Die Frage „Was ist ein gutes Schulessen?“ beantwortet der Ernährungsrat wie folgt:

- Ein gutes Schulessen wird von allen gerne gegessen.
- Ein gutes Schulessen ist gut für alle Beteiligten vom Acker bis auf den Teller.

Das heißt:

- die Bodengesundheit wird gewahrt/weder hergestellt,
- Landwirt\*innen können von ihren Produkten gut leben,
- Verbraucher\*innen, Händler\*innen und Köche\*innen bekommen angemessene Entlohnung für ihre Arbeit,
- Umwelt und Klima werden geschützt,
- Schüler\*innen und alle anderen Genießer der Mahlzeiten erhalten ein bedarfsgerechtes und vor allem gesundes Angebot in angenehmer Atmosphäre.

Positive Nebeneffekte von gutem Schulessen sind beispielsweise:

- Erhalt/Wiederbelebung der Biodiversität,
- Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilität in der Region,
- Generierung von Arbeitsplätzen in Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel und Gastronomie,
- Gesundheit und Zufriedenheit bei allen Beteiligten,
- Stärkung demokratischer Werte wie Mitbestimmung und Solidarität.


Besonders wichtig ist zudem, die Akzeptanz des Angebots zu fördern. Ein Baustein dafür ist ein **explizites Schulguthaben**, den der Ernährungsrat plant einzuführen.

IMMO STELLEN TRAUER ABO-SERVICE E-PAPER

# Frankfurter Neue Presse

FRANKFURT REGION RHEIN-MAIN & HESSEN DEUTSCHLAND & WELT EINTRACHT SPORT MEHR

Region - Kreis Groß-Gerau - Rüsselsheim - Streit ums Essen: Schüler protestieren beim Groß-Caterer



Die Schüler und Lehrer der IGS Nordend in Frankfurt demonstrieren in Rüsselsheim gegen Sodexo, den neuen Betreiber ihrer Mensa. Der derzeitige Betreiber Carina Buen Barrio hatte in der Ausschreibung der Stadt Frankfurt gegenüber Sodexo verloren. © Fabian Sommer (dpa)

Aktualisiert am: 30.04.18 - 13:32

### IGS NORDEND

## Streit ums Essen: Schüler protestieren beim Groß-Caterer

Mit Sprechchören wie „Mensa retten“ haben rund 500 Frankfurter Schüler vor dem Sitz des Verpflegungskonzerns Sodexo in Rüsselsheim demonstriert.

Mit Sprechchören wie „Mensa retten“ haben rund 500 Frankfurter Schüler vor dem Sitz des Verpflegungskonzerns Sodexo in Rüsselsheim demonstriert. Ein Schüler der IGS Nordend übergab am Montag am Sitz des Groß-Caterers eine Unterschriftenliste, die sich für den Erhalt der Schulmensa unter dem jetzigen örtlichen Betreiber stark macht. Sodexo, das in einer Ausschreibung den Zuschlag für die Mensa erhalten hat, wurde zugleich zum Rückzug aufgefordert.

# Building Community

- new farmer's market & food assembly run by a citizens' association
- “Agri-Culture” Festivals
- Supporting farmers & citizens affected by poverty, COVID and natural disaster



\* „We celebrate good food – from field, to plate, to the compost“

# Going beyond the local level

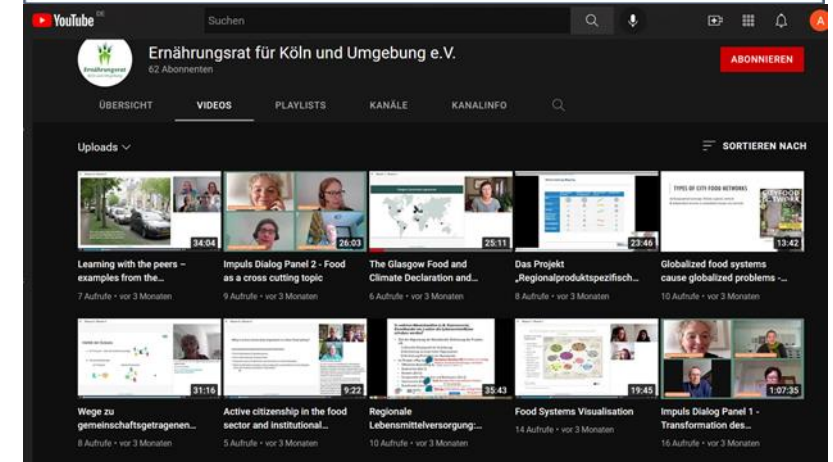
- Learning from each other in the FPC network
- Advocating for food & agriculture in regional transformation plans
- Feasibility study for a national citizen's assembly on food transformation



Titelbild © Henrike Riken



**Machbarkeitsanalyse zur Vorbereitung eines deutschlandweiten Bürger:innenrats, der Empfehlungen für die klimagerechte, sozial faire Ernährungswende erarbeitet und damit zum Gegenstand deliberativer (beratender) Demokratie macht**



## Gemeinsame Stellungnahme zum Wirtschafts- und Strukturprogramm für das Rheinische Zukunftsrevier 1.0



***Thank you for your kind attention!***

***Further Information:***

*(German): <http://ernaehrungsraete.org>*

*(English): [Doing Food Policy Councils Right: A Guide to Development and Action](#)  
[Food Policy Council Report 2016](#)*